

AKTIONEN IN MEHREREN ORTEN

Rosen zum Weltfrauentag

Von [Lennart Sandeck](#)



Aktionshelfer im Gespräch: (v.l.) Anna Asshorn mit Regionalmanager Karsten Perkuhn und

Karin Helm

Lennart Sandeck

Bohnte. Montag, 14:30 vor dem Landgasthaus Gieseke-Asshorn in Bohnte: Der Stand ist vorbereitet. Unterstützer der Aktionsgruppe Fairtrade-Region Wittlager Land nehmen die ersten Rosen in ihre Hände und verteilen diese an Passantinnen. Aber warum?

Eine Dreiviertelstunde später sind bereits mehr als 40 der 80 vorrätigen Rosen vergriffen. Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März wollen Regionalmanager Karsten Perkuhn und weitere Aktionsmitglieder auf unfaire Arbeitsbedingungen und die Benachteiligung von Frauen in Entwicklungsländern hinweisen. Dafür erhalten alle vorbeikommenden Frauen, die das Angebot nicht ablehnen, eine fair gehandelte Rose.

Wie reagieren die Bohmterinnen?

Nicht nur vorbei spazierende Passantinnen werden beschenkt: Auch Autofahrerinnen werden herangewunken und bekommen durch die Fensterscheibe Blumen und Flyer gereicht. Sogar auf die andere Seite der Bremer Straße und auf dem naheliegenden Parkplatz eines Modehauses wagen sich die Teilnehmer der Aktion, um Frauen und Mädchen anzusprechen. Die Beschenkten reagieren häufig überrascht. Man bekommt ja nicht alle Tage eine Rose in die Hand gedrückt. „Warum?“, fragt eine Passantin auf dem Bürgersteig die Aktionshelferin, die ihr das Geschenk gemacht hat. „Weil sie eine Frau sind!“, lautet die Antwort. Die Unterstützer der Aktionsgruppe erwähnen immer wieder, dass die Rosen fair gehandelt sind. Darauf gehen die meisten Bürgerinnen aber nicht weiter ein. Dennoch nehmen sie die Blume dankend an.



Auch Tanja Strotmann (2.v.r.) zeigt vor Ort ihre Unterstützung. © Lennart Sandeck (NOZ)

Was macht Bürgermeisterin Tanja Strotmann am Stand?

Neben Regionalmanager Karsten Perkuhn helfen die Bohmter Gleichstellungsbeauftragte Karin Helm sowie das Ehepaar Anna und Henning Asshorn vor Ort. Die beiden fungieren als regionale Steuerungsgruppensprecher für Fairtrade. Zurzeit gehören etwa neun Personen der Aktionsgruppe Fairtrade im Wittlager Land an, berichtet Perkuhn. Gemeinsam wollen sie das Bewusstsein für gerechte Arbeitsbedingungen im Globalen Süden schärfen. Um kurz nach 15 Uhr gesellt sich die Bohmter Bürgermeisterin Tanja Strotmann zum Stand. Gemeinsam mit ihren Amtskollegen aus Ostercappeln und Bad Essen unterstützt sie die Aktion. Die Gemeinden setzten sich dafür ein, dass Supermärkte und Restaurants fair gehandelte Produkte anbieten. [Bereits am vergangenen Donnerstag wurden Rosen in Bad Essen verteilt](#), am Montagmorgen in Hunteburg. Für Mittwoch um 14 Uhr ist ein Stand auf dem Wochenmarkt in Ostercappeln geplant.